Untersuchung der Eigenschaften von Filamenten junger Supernovareste



1 Einführung

Motivation Synchrotronstrahlung von SNR Filamente von SNR

2 Nichtthermische Filamente

Gründe für die räumliche Begrenzung Modelle Berechnung Ergebnisse Zusammenfassung

Supernovareste (SNR)

- Quellen hochenergetischer Strahlung
- Emissionen von Röntgenstrahlung bis hin zu Gammastrahlung im TeV-Bereich

 \Rightarrow Hinweis auf ultrahochrelativistische Elektronen und Ionen

 \Rightarrow SNR = kosmische Beschleuniger

Strahlungsprozesse

- thermische Strahlung ($T > 10^6$ K)
- nichtthermische Strahlung
 - Synchrotronstrahlung
 - Bremsstrahlung
 - Inverse Compton-Streuung
 - γ -Quanten aufgrund des π^0 -Zerfalls

Supernovareste (SNR)

- Quellen hochenergetischer Strahlung
- Emissionen von Röntgenstrahlung bis hin zu Gammastrahlung im TeV-Bereich

 $\Rightarrow {\rm Hinweis} \ {\rm auf} \ {\rm ultrahochrelativistische} \\ {\rm Elektronen} \ {\rm und} \ {\rm lonen}$

 \Rightarrow SNR = kosmische Beschleuniger

Strahlungsprozesse

- thermische Strahlung ($T > 10^6 \text{K}$)
- nichtthermische Strahlung
 - Synchrotronstrahlung
 - Bremsstrahlung
 - Inverse Compton-Streuung
 - γ -Quanten aufgrund des π^0 -Zerfalls

z.B. Spektrum von G347.3-0.5 (Berezhko & Völk 2006)



Synchrotronstrahlung von SNR



SN1006 im 0,4-8 keV-Energiebereich aus Sicht des ASCA-Satelliten

Koyama et al. (1995)

Synchrotronstrahlung von SNR



SN1006 im 0,4-8 keV-Energiebereich aus Sicht des ASCA-Satelliten

Koyama et al. (1995)



Chandra - Röntgensatellit der NASA

http://www.nasa.gov

Synchrotronstrahlung von SNR



Nordöstliche Rand von *SN1006* im 1,2-2 keV-Energiebereich aus Sicht von *Chandra*

Long et al. (2003)

Koyama et al. (1995)

SN1006 im 0,4-8 keV-Energiebereich aus Sicht des ASCA-Satelliten



Chandra - Röntgenaufnahme des gesamten Rests von SN1006



Chandra - Röntgensatellit der NASA

http://www.nasa.gov

http://chandra.harvard.edu

nichtthermische Filamente in Tycho



Profil des Filaments Nr.4



Bamba et al. (2005)

nichtthermische Filamente in Tycho



Profil des Filaments Nr.4



Bamba et al. (2005)

Beschreibung der Profile durch

$$f(x) = A \exp\left(-\left|\frac{x_0 - x}{w_{u/d}}\right|\right)$$

nichtthermische Filamente

Regionen in den äußeren Bereichen von SNR mit erhöhter Synchrotronemissivität im Bereich harter Röntgenstrahlung

 \Rightarrow Hinweis auf die Beschleunigung hochenergetischer Elektronen nahe der Schockfront

 \Rightarrow charakteristische Breiten $w_d \sim (0, 01 - 0, 4) pc$

nichtthermische Filamente

Regionen in den äußeren Bereichen von SNR mit erhöhter Synchrotronemissivität im Bereich harter Röntgenstrahlung

 \Rightarrow Hinweis auf die Beschleunigung hochenergetischer Elektronen nahe der Schockfront

 \Rightarrow charakteristische Breiten $w_d \sim (0, 01 - 0, 4)$ pc

Frage

Was sind die Eigenschaften? Welcher Prozess ist verantwortlich für die räumliche Begrenzung?

Die Untersuchung dieser Fragestellung ist hilfreich für ein besseres Verständnis der Schockbeschleunigung in SNR und die Interpretation der zu erfolgenden Messungen.

mögliche Prozesse zur Begrenzung der Filamentbreiten bzw. Abfall der Synchrotronemissivität

• Energieverluste aufgrund von Synchrotronstrahlung in einem verstärkten Magnetfeld

$$-\frac{\mathrm{d}E}{\mathrm{d}t} = \frac{4e^4v^2B^2}{9m^4c^9}E^2 \stackrel{v\approx c}{=} \frac{4e^4B^2}{9m^4c^7}E^2$$

mögliche Prozesse zur Begrenzung der Filamentbreiten bzw. Abfall der Synchrotronemissivität

• Energieverluste aufgrund von Synchrotronstrahlung in einem verstärkten Magnetfeld

$$-\frac{\mathrm{d}E}{\mathrm{d}t} = \frac{4e^4v^2B^2}{9m^4c^9}E^2 \stackrel{v\approx c}{=} \frac{4e^4B^2}{9m^4c^7}E^2$$

• exponentielle Dämpfung des turbulenten Magnetfeldes hinter dem Schock mit einer Dämpfungslänge von $l_d \sim (0,003 - 0,03)$ pc (Pohl et al. 2005)

Idee

Berechnung der Filamentprofile und deren Spektren sowie Vergleich mit dem Plateauspektrum mit zwei unterschiedlichen Modellen

1 Modell des Strahlungsverlustes mit einem konstanten Magnetfeld

$$B(r) = B = \text{const.}$$

2 Modell der Magnetfelddämpfung mit einem ortsabhängigen Magnetfeld

$$B(r) = B_0 + \delta B \exp\left(rac{r-r_s}{l_d}
ight) \quad ext{mit} \quad r \leq r_s$$

Synchrotronemissionskoeffizient

$$j_{\nu}(r) = \frac{1, 8\sqrt{3}e^{3}B(r)}{4\pi mc^{2}} \left(\frac{\nu}{\nu_{0}(r)}\right)^{1/3} \int_{1}^{\infty} \mathrm{d}\gamma \, N(\gamma, r) \gamma^{-2/3} \exp\left(-\frac{\nu}{\nu_{0}(r)\gamma^{2}}\right)$$

mit $\nu_{0}(r) = \frac{3eB(r)}{4\pi mc}$ und $N(\gamma, r) = \frac{\mathrm{d}N}{\mathrm{d}\gamma \mathrm{d}V}$

Synchrotronemissionskoeffizient

$$j_{\nu}(r) = \frac{1, 8\sqrt{3}e^{3}B(r)}{4\pi mc^{2}} \left(\frac{\nu}{\nu_{0}(r)}\right)^{1/3} \int_{1}^{\infty} \mathrm{d}\gamma \, N(\gamma, r) \gamma^{-2/3} \exp\left(-\frac{\nu}{\nu_{0}(r)\gamma^{2}}\right)$$

mit $\nu_{0}(r) = \frac{3eB(r)}{4\pi mc}$ und $N(\gamma, r) = \frac{\mathrm{d}N}{\mathrm{d}\gamma \mathrm{d}V}$

Diffusion-Konvektion-Gleichung



Quellterm

$$Q(\gamma, z) = q_0 \gamma^{-2} \exp\left(-\frac{\gamma}{\gamma_{cut}}\right) \delta(z)$$



nichtthermische Teilchenverteilung:

$$N(E) \propto E^{-2} \exp\left(-\frac{E}{E_{cut}}\right)$$

Elektronenverteilung

$$N(\gamma, x(z)) = \frac{q_0}{2\sqrt{\pi\alpha D_0}} \gamma^{-3} \int_1^\infty \mathrm{d}s \, \frac{s^{-2}}{\sqrt{\ln(s)}} \exp\left\{-\frac{s\gamma}{\gamma_{cut}} - \frac{\left[\frac{v}{\alpha\gamma} \left(1 - \frac{1}{s}\right) - x(z)\right]^2}{\frac{4D_0}{\alpha} \ln(s)}\right\}$$

Robert Rettig (Universität Potsdam)

z.B. SN1006: $r_s\simeq 10 {\rm pc}, w_d\simeq 0, 2 {\rm pc}, v\simeq 750 {\rm km/s}, E_{cut}\simeq 30 {\rm TeV}$

Strahlungsverluste

Magnetfelddämpfung



 $\delta B = 45\mu \mathrm{G}; \ l_d = 0,03\mathrm{pc}$

z.B. SN1006: $r_s \simeq 10 \text{pc}, w_d \simeq 0, 2 \text{pc}, v \simeq 750 \text{km/s}, E_{cut} \simeq 30 \text{TeV}$

Strahlungsverluste

Magnetfelddämpfung



 $\delta B = 45 \mu G; \ l_d = 0,03 pc$

z.B. SN1006: $r_s \simeq 10 \text{pc}, w_d \simeq 0, 2 \text{pc}, v \simeq 750 \text{km/s}, E_{cut} \simeq 30 \text{TeV}$

Strahlungsverluste

Magnetfelddämpfung



 $\delta B = 45 \mu G; \ l_d = 0,03 pc$

Zusammenfassung

- SNR weisen an den Rändern als Filamente bezeichnete Regionen erhöhter Snychrotronemissivität auf.
- Begrenzung der Filamente auf ihre beobachtbaren Breiten kann durch Strahlungsverluste bei den Elektronen oder durch eine Magnetfelddämpfung erklärt werden.
- Eine Unterscheidung der Modelle anhand der aus ihnen folgenden Resultate für die Spektren ist im Prinzip theoretisch möglich, wird jedoch aufgrund von störenden Begleitprozessen nicht realisierbar sein.
- Die Anwendung eines fortschrittlicheren Modells ist für die weitere Untersuchung empfehlenswert.

Supernova Remnant SN1006

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit